Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 14

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Modell Marianne, Zürich-Basel

Bluse mit Durchbruchsarbeit und Stickerei

Material: 10 Strangen Naturseide, Ndln. Nr. 2 1/2, 1 Häkli Nr. 2 1/2, 7 Knöpfe.

Strickmuster: Jersey, rechte Seite der Arbeit alles rechte, linke Seite alles linke M.

Durchbruchstreifen: 2 Rippli, 4 N. beidseits rechte M. 5 N.: 1 Umschlag, 2 M. r. zusammenstricken, 1 Umschlag usw., dann 3 Nad. alles rechte M. Folgende Nadeln: 3mal umschlagen, 1 M. r., 3mal umschlagen, 1 M. r. usw., dann sind die M. auf eine Nadel aufzufassen (nicht abstricken!) und die Umschläge fallen zu lassen. So ergeben sich die langen M. Nun werden sie verkreuzt wie bei einem Zopf abgestrickt, d. h. man strickt zuerst die 4., 5., 6. M., dann erst die 1., 2., 3. M. ab. Es folgen 3 Nadeln beidseits rechte M., dann wieder die gewöhnliche Löchlitour und 2 Rippen.

Rücken: Mit 100 M. strickt man zuerst ein Bord, 8 cm hoch, 1 M. r., 1 M. l. Dann strickt man im Jersey weiter, in der 1. Nadel sind verteilt 30 M. aufzunehmen. Man strickt 25 cm. Das Armloch wird ausgerundet mit 6, 4mal 1 M. Dann arbeitet man bis zu den Achseln 18 cm hoch und schrägt diese ab, und zwar 5-mal 7 M. Die restlichen M. auf einmal abketten.

Vorderteile: Beide Teile gegengleich arbeiten. Man beginnt mit 52 M. und strickt das Bord wie am Rücken. Dann nimmt man 14 M. auf 1 Nd. auf und strickt im Jersey 19 cm hoch. Es folgt das durchbroch. Muster, dann wieder im Jersey weiterstricken. Armloch ausrunden mit 7, 5mal 1 M. Man arbeitet den zweiten Durchbruchstreifen, dann arbeitet man im Jersey fertig. In einer Höhe von 13 cm ab Armloch beginnt die Halsrundung, für welche man erstmals 10 M., dann 3, 2mal 2 und 2mal 1 M. abkettet. Gerade weiterstricken bis das Armloch 19 cm misst. Achselschräge wie am Rücken.

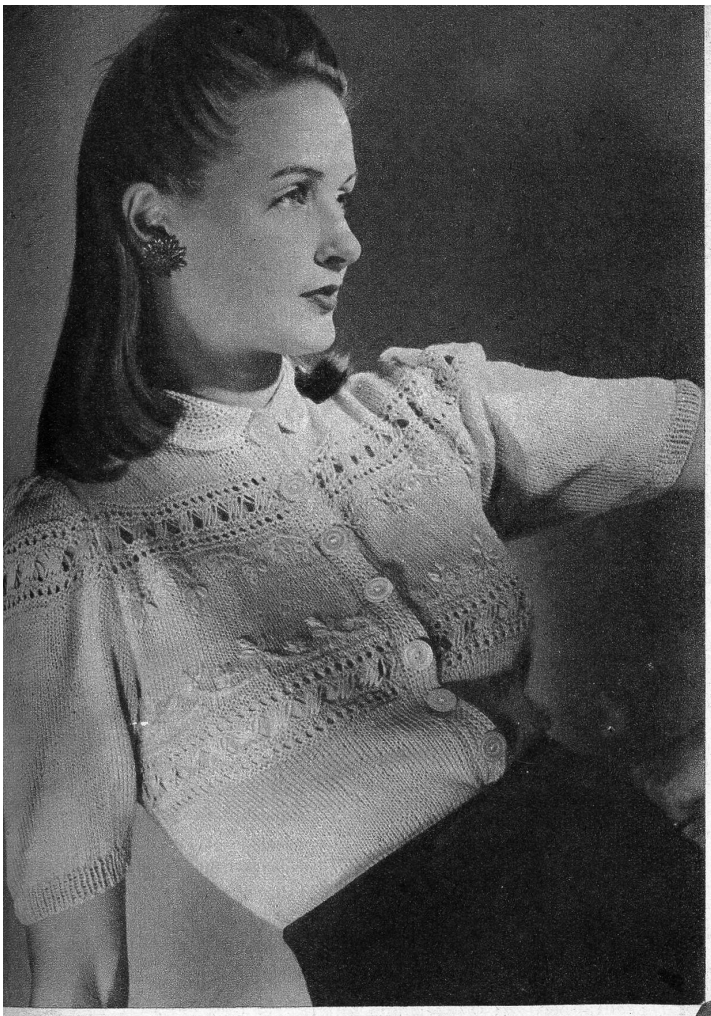
Aermel: Man beginnt am Bogen mit 24 M. Dann schlägt man am Ende jeder Nadel 5-mal 2 M., 18mal 1 M. und wieder je 2 M. dazu an, bis man im ganzen 96 M. hat. Es ist darauf zu achten, dass der Durchbruchstreifen in der gleichen Höhe gearbeitet wird wie der Streifen am Vorderteil. Man strickt 12 cm, wobei jede 2. Nadel 1 M. r., 1 M. l. gestrickt, in der 1. Nadel sind so viele M. abzunehmen, dass noch 80 M. bleiben. Lose abketten.

Fertigstellung: Die vorderen Ränder der Bluse sind mit festen M. zu umhäkeln, in der 3. Reihe sind auf der rechten Seite gleichzeitig die Knopflöcher einzuarbeiten. Es sind im ganzen 6 Reihen zu arbeiten. Nachdem man die Achselnähte zusammengenäht hat, wird der Kragen mit festen M. angehäkelt. 2 cm nach dem Bord und 2 cm vor dem Bord sind einstweilen freizulassen. Man häkelt 4 cm hoch, dann um den ganzen Kragen nochmals feste Touren. Man setzt die Teile zusammen und näht die Aermel ein. Nachdem die Bluse auf der linken Seite gebügelt ist, wird innerhalb der beiden Streifen im Stil- und Margritenstich, wie die Aufnahme zeigt, eine Ranke gestickt.

entsprechen der neuen Mode! Stellen Sie sich einmal vor den Spiegel, den langen, und betrachten Sie sich so, als wenn Sie ihre beste Freundin wären, mit kritischem Auge. Und dann schauen Sie auf dieser Seite, welches Kostüm für Sie entworfen wurde. Eines sicherlich. Nicht fehl gehen können Sie natürlich mit dem klassischen Tailleur, immer elegant, immer modegerecht. Doch wenn Sie die schlanke Linie verloren haben, wählen Sie vielleicht eher eine gerade Jacke, lose mit Falten im Rücken, oder neuartig, oben weit und auf den Hüften anliegend. Vorläufig noch sehr extravagant wirkt die Jacke mit dem grossen Schalkragen, sehr elegant die Jacke mit dem rückwärtig abstehenden Schösschen und diejenige mit der seitlichen Raffung und dem seitlichen Verschluss.

Die Jungen, die vor allem Bewegungsfreiheit haben müssen, sowie die aktiven und sportlichen Frauen, ziehen den weiten Jupe dem allzu engen vor. Dazu sind Jacken, die nur bis zur Taille reichen, sehr beliebt, oder kurze Schneiderjacken.

Man trägt also — ja was trägt «man» eigentlich? Es scheint, dass man tragen darf, was einem steht, was einem gefällt! Aber dazu braucht man, wie gesagt, einen guten Spiegel. *Charlotte Bay.*



Eleganter Pullover

aus Kunstseide

Material: Für diesen Pullover wird Kunstseide oder eine leichte Wolle verwendet. Nadeln Nr. 2½ und 3.

Strickmuster: 1. Reihe: 4 rechts, * 1 Umschlag, 2 r., 1 M. abheben, 2 rechts zusammenstricken, die abgehobene Masche darüberziehen, 2 r. 1 Umschlag, 1 rechts von * an wiederholen bis 3 Maschen bleiben und diese rechts stricken. 2. Reihe: ganz links stricken. 3. Reihe: 5 rechts * 1 Umschlag, 1 r. 1 M. abheben, 2 zusammenstricken, die abgehobene Masche darüberziehen, 1 r., 1 Umschlag, 3 rechts, von * an wiederholen bis zwei Maschen bleiben, diese rechts stricken. 4. Reihe ganz links stricken; 5. Reihe: 6 rechts, *, 1 Umschlag, eine Masche abheben, 2 zusammenstricken und abgehobene Masche darüberziehen, 1 Umschlag, 3 rechts, von * an wiederholen bis nur 1 Masche bleibt, und diese rechts stricken, 6. Reihe ganz links. Von der 1. Reihe an wiederholen.

Rücken: Anschlag: 130 Maschen, die mit Nadeln Nr. 2½ weitergestrickt werden. Man macht zuerst ein Bord von 2 r., 2 links, ca. 6 cm hoch, dann wird glatt rechts weitergestrickt mit Nd. Nr. 3, wobei die rechte Seite rechts, die linke links gestrickt wird. Für das Armloch nimmt man zuerst 5 M. und dann je eine M. auf jeder weitern Nadel ab, bis nur 100 Maschen auf der Nadel bleiben. Dann wird gerade weitergestrickt bis 50 cm Gesamthöhe. Hierauf werden jeweils am Anfang jeder Nadel in den nächsten sechs Touren je 8 Maschen abgekettet, dann in zwei Touren 9 M. und den Rest auf einmal.

Vorderteil: Dieser wird mit 140 Maschen begonnen und genau gleich gearbeitet wie der Rücken bis zum Armloch. Hier werden jeweils am Anfang der ersten und zweiten Nadel je 5 Maschen abgekettet und dann je eine, bis 120 Maschen bleiben und dann gerade weitergestrickt, bis die Arbeit 44 cm seit Beginn misst. Dann strickt man 45 Maschen, kettet 30 ab und strickt wieder 45 Maschen, wobei die eine Seite auf einer Hilfsnadel gelassen wird. Dann strickt man 9 rechts, *, 2 rechts zusammen, 1 rechts und wiederholt von * bis am Ende der Nadel, so dass 33 Maschen bleiben. Dann wird im oben angegebenen Muster gestrickt bis die gesamte Arbeit 50 cm misst. Die andere Seite wird ebenso fertiggestellt.

Aermel: Anschlag 63 Maschen mit Nadeln Nr. 2½. Man beginnt sogleich mit dem Strickmuster bis die Arbeit ca. 6 cm hoch ist, dann nimmt man Nadeln Nr. 3 und fährt in gleicher Weise fort, indem man alle 8 Touren auf jeder Seite der Nadel 1 Masche aufnimmt bis es 91 Maschen sind. Hierauf strickt man gerade weiter bis die Arbeit 45 cm misst, dann nimmt man für die Rundung auf jeder Seite je eine Masche ab bis 57 M. bleiben, die man zusammen abkettet.

Für die Halseinfassung strickt man einen schmalen Riemen, indem man 4 Maschen ankettet und 1 r., 1 l. strickt, bis man 70 cm hat. Mit diesem fasst man die Ränder des Halsausschnittes, biegt nach innen und näht innen fest, so dass der Halsausschnitt Halt bekommt. Die Achsel wird auf der einen Seite ein Stück weit offen gelassen und mit zwei Druckknöpfen geschlossen.

Vor dem Zusammensetzen des Pullovers werden die einzelnen Teile auf ihre Grösse gesteckt, und auf der linken Seite mit einem feuchten Tuch gebügelt.